

Marktgemeinde

Dezember 2023

GUNTERS DORF - GROSSNONDORF

# AKTUELL

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDEVERWALTUNG

An

einen Haushalt

*Besinnliche Weihnachten und einen  
erfolgreichen Start ins neue Jahr 2024  
wünschen*

*Bürgermeister*

*Vizebürgermeister*

*Ing. Mag. Roland Weber*

*Reinhard Fleischmann*

*sowie die gesamte Gemeindevertretung  
der Marktgemeinde Guntersdorf*



**Marktgemeinde  
GUNTERS DORF**

F. W. Raiffeisen Platz 3  
2042 Guntersdorf

Tel. 02951/2247

E-Mail: [gemeinde@guntersdorf.at](mailto:gemeinde@guntersdorf.at)

**Amtsstunden:**

**Montag – Freitag  
von 8:00 – 11:00 Uhr**

**zusätzl. Dienstag: 17:00-19:00 Uhr**

## SPRECHSTUNDEN

**...des Bürgermeisters: Ing. Mag. Roland WEBER**

jeden Dienstag von 17:00-19:00 Uhr

Freitag Vormittag gegen Voranmeldung

**...des Vizebürgermeisters: Reinhard FLEISCHMANN**

jeden Dienstag von 18:00-19:00 Uhr (gegen Voranmeldung )

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Geschätzte Jugendliche!



Am Ende des Jahres darf ich DANKE sagen...

Für alles, das im vergangenen Jahr in unseren Ortschaften durch viele fleißige Hände getan wurde, um ein schönes miteinander zu gestalten. Sie können anhand der letzten Ausgaben unserer Gemeindezeitung die vielen Artikel seitens unserer Vereine und Institutionen lesen, dass vielen Menschen etwas daran liegt, wie es in ihrer unmittelbaren Umgebung aussieht und weitergeht.

Ich darf allen DANKE sagen, die nicht immer nur Nörgeln oder Dinge schlecht reden. Es ist schon möglich, dass gute Ideen durch anhaltendes Lästern zu Nichte gemacht werden. Ich kann Ihnen nur sagen, dass ich immer mit bestem Wissen und Gewissen für unsere Gemeinde Entscheidungen getroffen habe, die dem Wohle aller dienen sollen. Dies heißt aber auch, dass manche nicht das bekommen haben was sie wollten! Diese Entscheidungen sind auch für mich nicht immer einfach. Sie sind aber einer klaren Linie geschuldet und ich bitte dies auch anzuerkennen!

Ich sage DANKE allen Mitarbeitern der Marktgemeinde Guntersdorf für ihren unermüdlichen Einsatz. Sei es im Kindergarten, Volksschule oder Hort, in der Verwaltung und nicht zuletzt im Einsatz des Bauhofes. Ich danke für die Einsatzbereitschaft und die Flexibilität bei ihren Tätigkeiten, ohne die eine Gemeinde nicht funktionieren würde. Unsere Mitarbeiter Arbeiten am Limit. Ich höre auch immer wieder, dass verschiedenste Tätigkeiten zusätzlich seitens der Gemeinde übernommen werden sollen. Dies wäre ausschließlich mit zusätzlichen Mitarbeitern möglich. Die Kosten dazu sind an anderer Stelle einzusparen. Dies würde auch Gemeindeabgaben für sie als Bürger erhöhen!

Ergänzend darf ich dabei anmerken, dass seit Jahren (seit 2013) keine Kanalgebühren erhöht oder die Wassergebühren seit 3 Jahren nicht angepasst wurden. Gleiches gilt im Bereich der Kinderbetreuung. Nur weil der finanzielle Handlungsspielraum gewahrt wurde, sind die eventuellen Erhöhungen nicht notwendig geworden.

Ich DANKE allen Verantwortungsträgern in unserer Gemeinde beginnend bei allen Gemeinderäten, der Pfarre, Feuerwehren, Musikvereinen, Landjugend und Sportvereinen sowie allen weiteren Vereinsträgern und Gemeinschaften die das Miteinander fördern.

Bei allen, die im vergangenen Jahr an Baustellen in der Gemeinde gearbeitet haben, darf ich mich bedanken. PV Anlagen wurden gemeinsam mit den Feuerwehren und Musikvereinen sowie dem Tennisverein installiert. Viele Dinge die wir uns vorgenommen haben konnten erledigt werden oder befinden sich derzeit in der Bauphase. Dazu sei zu erwähnen, dass die Glasfaserverbauung noch einige Monate in Anspruch nehmen wird und ich auf Ihr Verständnis für diese Bauarbeiten hoffe!

Auch im Betriebsgebiet wurden die ersten Bauwerke fertiggestellt, und es freut mich, dass das erste Unternehmen, die Firma Niedermayer, ihren Betrieb aufgenommen hat. Weitere Betriebe werden im nächsten Jahr folgen, wodurch Arbeitsplätze geschaffen und Gemeindeeinnahmen erzielt werden.

DANKE sage ich allen die es Gut meinen mit unserer Gemeinde, und mit allen die hier wohnen! Ich werde auch im neuen Jahr versuchen mit allen Menschen, die dies auch ehrlich wollen, gute und erfolgreiche Lösungen im Sinne unserer Gemeinde zu finden.

Im Namen des gesamten Gemeinderates wünsche ich ALLEN friedliche, frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr 2024!

Ihr

Roland Weber, Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis:

Brief des Bürgermeisters, Inhaltsverzeichnis	Seiten 2 - 3
Kurzinformationen, Aus dem Gemeinderat	Seiten 4 - 5
Voranschlag 2024, Bauarbeiten Guntersdorf Nord	Seiten 6 - 7
Das Bauamt informiert	Seiten 8 - 9
Service der Marktgemeinde Guntersdorf: Förderungsmöglichkeiten	Seiten 10 - 11
PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden, Trinkwasseruntersuchungsbefund, Vögel füttern	Seiten 12 - 13
Neuer Mitarbeiter, GR. Nießl wurde Mama, Vor den Vorhang	Seiten 14 - 15
Der neue ORF Beitrag, Gesunde Gemeinde – Kreativtreff	Seiten 16 - 17
Tut - Gut: Die Gesunde Gemeinde informiert, DEV Großnondorf	Seiten 18 - 19
Glasfaser, Bericht Kindergarten Guntersdorf	Seiten 20 - 21
Aktuelles aus der Volksschule	Seiten 22 - 23
Nachmittagsbetreuung der VS, Landjugend Großnondorf - Projektmarathon	Seiten 24 - 25
Landjugend Großnondorf - Projektmarathon, Landjugend Guntersdorf	Seiten 26 - 27
Feuerwehrjugend Guntersdorf, Theaterverein Guntersdorf	Seiten 28 - 29
Trachtenkapelle Guntersdorf	Seiten 30 - 31
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Seite 32





**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**WASSER FÜR**  
*di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

**Tipp:** Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf [www.evn.at/wasser](http://www.evn.at/wasser)

entgeltliche  
Einschaltung

## Kurzinformationen

- Winterzeit ist **Schneeräumzeit**: Liebe Liegenschaftseigentümer, bitte vergessen Sie nicht auf die Pflicht des Schneeräumens und Streuens. **DABEI IST ABER ZU BEACHTEN, DASS DER VOM GEHSTEIG ZU ENTFERNENDE SCHNEE NICHT AUF DIE FAHRBAHN GESCHMISSEN WERDEN DARF!!** Leider mussten wir dies in der Vergangenheit öfter feststellen! Ebenso bitten wir Sie nach der Wintersaison wieder um Mithilfe um das Streugut von den Gehwegen und Straßen zu entfernen. Kehren Sie den Riesel zu einem Haufen und rufen Sie uns an - wir holen ihn ab. Dies gilt auch für das Laub von öffentlichen Flächen.
- Die **Kindergarteneinschreibung** findet immer im 1. Quartal vor dem Kindergartenjahr statt, in dem das Kind aufgrund des Alters im Kindergarten beginnen könnte. Die Gemeinde verständigt die Eltern mittels Brief über den Einschreibungstermin, ebenfalls aufgelistet werden die mitzubringenden Unterlagen. Bei diesem Termin wird der Ablauf besprochen und es können erste Fragen beantwortet werden. Für das kommende Jahr ist erstmals geplant eine zusätzliche Infoveranstaltung abzuhalten, für all jene Erziehungsberechtigten, deren Kinder im Kindergartenjahr 2024/2025 starten. Dieser wird vermutlich im Juni 2024 stattfinden. Hier sollen alle nach der Kindergarteneinschreibung aufgetretenen Fragen beantwortet werden.
- Die Marktgemeinde Guntersdorf erstellt eine **Whatsapp-Gruppe**, um **schnell Informationen an die Gemeindegänger weitergeben** zu können. (z. B. Wasserabspernung) Natürlich werden diese Informationen in der herkömmlichen Art auch weiter bekannt gemacht. Nur der Administrator (Gemeinde) kann Beiträge erstellen, es gibt keine Möglichkeit zu antworten. Falls Sie in der Gruppe aufgenommen werden möchten, geben Sie bitte **im Gemeindeamt die Telefonnummer und den Namen** bekannt. Der Ausstieg ist jederzeit möglich.
- Bitte beachten Sie, dass in der gesamten **Ida-Krottendorf Gasse Tempo 30 km/h** gilt. Bei fast allen Kreuzungen im Siedlungsgebiet gilt die **RECHTSREGEL**!
- Gemäß § 24 Abs 3 lit d StVO ist das **Parken** verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben; in Einbahnstraßen ein Fahrstreifen. Die Rechtsprechung hat diese Restfahrbahnbreite mit 5,20 m bzw. 2,60 m präzisiert.
- Nach wie vor sind im Gemeindeamt **Kulturpässe des Theater Westlichen Weinviertel** (TWW) für alle Senioren und Studenten mit Hauptwohnsitzmeldung im Gemeindegebiet kostenlos erhältlich. Mit diesen Ausweis erhält man bei bis zu 3 Besuchen pro Jahr eine Ermäßigung von 50%. Bitte beachten Sie, dass dies nur für TWW-Eigenproduktionen gilt.



## Aus dem Gemeinderat

**In der Sitzung des Gemeinderates am 10.10.2023 wurden folgende Punkte beschlossen:**

### **Bericht Kassaprüfung:**

Der Obmann des Prüfungsausschusses Karl Neustätter bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angekündigten Prüfung vom 22.08.2023 zur Kenntnis.

\*\*\*\*\*

### **Nachtragsvoranschlag**

Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023 ist in der Zeit vom 19.09.2023 bis 03.10.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Stellungnahmen dazu sind nicht eingelangt. Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023 zu beschließen.

**Abstimmung: einstimmige Annahme**

\*\*\*\*\*

### **Nutzungsvereinbarung:**

Von Herrn Alexander Lieb liegt ein Ansuchen um Nutzungsvereinbarung (Teilfläche des Gst.Nr. 95 KG. Großnondorf) vor.

**Abstimmung: einstimmige Annahme**

\*\*\*\*\*

### **Entwidmung/Widmung öffentliches Gut:**

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Teilfläche 4 mit 2m<sup>2</sup> (siehe Vermessungsurkunde der ARGE Vermessung GZ 41647.1) in das öffentliche Gut, sowie die Öffentlichkeitsentwidmung der Teilfläche 2 mit 1m<sup>2</sup> genehmigen.

**Abstimmung: einstimmige Annahme**

\*\*\*\*\*

### **Grundsatzbeschluss Keltenstadt:**

Das Konzept zur Errichtung einer Keltenstadt am Sandberg liegt vor. Die Errichtung wird zwar nicht auf Gemeindeflächen stattfinden, es ist aber davon auszugehen, dass die Marktgemeinde Guntersdorf von diesem Ausflugsziel in Zukunft profitieren wird. Es soll ein Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Keltenstadt gefasst werden.

**Abstimmung: einstimmige Annahme**

**In der Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2023 wurden folgende Punkte beschlossen:**

### **Bericht Kassaprüfung:**

Prüfungsausschussmitglied Peter Pan bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angekündigten Prüfung vom 07.11.2023 zur Kenntnis.

\*\*\*\*\*

### **Voranschlag 2024**

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 ist in der Zeit vom 17.11.2023 bis 04.12.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Stellungnahmen dazu sind nicht eingelangt. Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 zu beschließen.

**Abstimmung: einstimmige Annahme**

\*\*\*\*\*

### **Asphaltierung Kleinflächen:**

Die Asphaltierung der Kleinflächen soll an den Best-&-Billigstbieter, die Firma RMB Bau zum Preis von €19.990,- (inkl. MwSt.) vergeben, gleichzeitig der Gemeinderatsbeschluss vom 10.10.2023 aufgehoben werden.

**Abstimmung: einstimmige Annahme**

\*\*\*\*\*

### **Dienstbarkeitsvertrag:**

Der Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ GmbH AZ V2023/1069 (Trafostation auf der Gst. Nr. 12/1, KG. Guntersdorf) soll genehmigt werden.

**Abstimmung: einstimmige Annahme**

\*\*\*\*\*

### **Grundsatzbeschluss Heizkostenzuschuss**

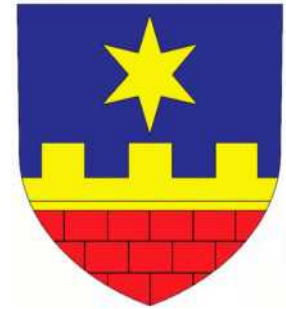
Der Bürgermeister erläutert, dass für den Winter 2023/2024 wieder gemäß den Richtlinien der NÖ Landesregierung ein Heizkostenzuschuss von der Marktgemeinde Guntersdorf gewährt werden soll, wenn innerhalb der letzten 5 Jahren eine aufrechte Hauptwohnsitzmeldung nachgewiesen werden kann. Wie in den vergangenen Jahren soll über jeden Antrag einzeln abgestimmt werden.

**Abstimmung: einstimmige Annahme**

## Voranschlag 2024

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntersdorf hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2023 den Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr beschlossen.

Hiermit möchten wir einen groben Überblick gewähren:



### Ergebnishaushalt Voranschlag 2024

Erträge aus operativer Verwaltungstätigkeit		€ 4.006.300,00
Erträge aus Transfers		€ 691.200,00
Finanzerträge		€ 100,00
Personalaufwand	€ 513.000,00	
Sachaufwand	€ 3.042.100,00	
Transferaufwand	€ 877.200,00	
Finanzaufwand	€ 85.300,00	
Nettoergebnis	€ 180.000,00	
	<b>€ 4.697.600,00</b>	<b>€ 4.697.600,00</b>

Ein großer Kostenfaktor im kommenden Haushaltjahr wird die Errichtung der 3. Kindergartengruppe sein. Der Kindergartenbesuch ab 2 Jahren soll, durch den Umbau des derzeitigen Sitzungszimmers im Gemeindeamt in einen neuen Gruppenraum und der damit verbundenen höheren Anzahl an Betreuungsplätzen möglich sein. Aufgrund der neuen Gruppe und des geänderten Betreuungsschlüssels wird es außerdem notwendig sein zusätzliches Personal im Bereich des Kindergartens aufzunehmen.



**Gabriele KNOPF**  
gew. med. Heilmasseurin

2042 Großnondorf Nr. 176

**Tel: 02951 - 2100**  
Termine nach Vereinbarung

entgeltliche Einschaltung

 Web: <http://www.message-knopf.com>

 E-Mail: [info@message-knopf.com](mailto:info@message-knopf.com)

 facebook: Therapie & Wellness



## SimplyClever Maler

Malerei | Anstrich | Tapeten

0664 599 59 49

[office@simplyclever-maler.at](mailto:office@simplyclever-maler.at)  
[www.simplyclever-maler.at](http://www.simplyclever-maler.at)

entgeltliche Einschaltung

## Bauarbeiten für die Ortsdurchfahrt in Guntersdorf Nord sind abgeschlossen.

**Landtagsabgeordneter Michael Sommer** nahm am **13. November 2023** in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer im Beisein von **Bürgermeister Ing. Mag. Roland Weber** und dem Leiter der Straßenbauabteilung Hollabrunn **DI Dr. Wolfgang Dafert** die **Fertigstellung** der Bauarbeiten für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Guntersdorf Nord vor.



Um die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren und das neue Betriebsgebiet besser anzuschließen war die Errichtung eines **Kreisverkehrs** notwendig. Ebenso wurde ein vom Land NÖ geförderter Geh- und Radweg geschaffen.

Die Ausführung der Nebenanlagen konnte, angelehnt an das "**Schwammstadt Prinzip**", umgesetzt werden. Dabei wird das anfallende Niederschlagswasser über die Querneigung der Fahrbahn und des Geh- und Radweges zu den Grünflächen, welche mit Baumsubstrat gefüllt sind, geführt und flächig in die darunterliegende "Schwammstadt" versickert. Die Pflanzung von **über 20 Feldahornbäume** entlang der Landesstraße B 303 verschönern nicht nur das Ortsbild sondern tragen auch zum Klimaschutz bei.

Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Hollabrunn in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 625.000,-, wovon rd. € 120.000,- vom Land NÖ und rd. **€ 505.000,- von der Marktgemeinde Guntersdorf** getragen werden.



## Das Bauamt informiert

Von Bauwerbern wird gerne übersehen, welche Rechtsfolgen die Nichtvorlage der in der NÖ Bauordnung vorgesehenen **Fertigstellungsmeldung** bewirkt.

Solange das Gebäude nicht fertiggestellt ist, handelt es sich um eine Baustelle. Die Baubehörde hat somit die Benützung des Gebäudes zu untersagen. Die Nichteinhaltung stellt eine Verwaltungsübertretung dar.

Nach den Bestimmungen der NÖ Bauordnung hat der Bauherr die Fertigstellung (durch Abgabe der Fertigstellungsmeldung beim Gemeindeamt) innerhalb von 5 Jahren ab Baubeginn des bewilligten Vorhabens anzuzeigen. Der Anzeige sind entsprechende Bestätigungen (Baumeister, Elektriker, etc.) anzuschließen. Eine unvollständige Fertigstellungsanzeige gilt als nicht erstattet. Für den Hauseigentümer kann die Nichtvorlage der Fertigstellungsmeldung gravierende Folgen haben. Dies kann dazu führen, **dass das Recht aus dem Baubewilligungsbescheid erlischt**, und somit für das gesamte errichtete Bauwerk plötzlich keine aufrechte Bewilligung vorliegt. In diesem Fall ist die Gemeinde verpflichtet, eine Entfernung des konsenslos errichteten Bauwerks zu beauftragen.

Durch eine Änderung der NÖ Bauordnung (zB.: strengere Vorschriften beim Brandschutz) kann es möglich sein, dass eine neuerliche Bewilligung nicht mehr erteilt werden darf und folglich das Gebäude bzw. der Um- und Zubau abgebrochen werden muss.

Ist eine **neuerliche Bewilligung** möglich, kann es außer den **Mehrkosten** für die Einreichunterlagen und den Gebühren für eine Bewilligung noch zusätzlich zur Vorschreibung einer Ergänzungsabgabe kommen. Diese ist vorzuschreiben, wenn es bei einem Um- bzw. Zubau zu einer Vergrößerung der Kubatur (Rauminhalt – z. B. Dachgaube) kommt. Die Berechnung der Aufschlüsselungsergänzung erfolgt nicht nach der Größe des Zubaus sondern nach der Gesamtfläche des Bauplatzes.

Die Benützung eines Bauwerkes ohne Fertigstellungsmeldung ist unzulässig und stellt, wie bereits erwähnt, eine Verwaltungsübertretung dar. Diese kann mit einer Geldstrafe von bis zur EUR 1.000,- geahndet werden.

Weiters kann es bei einer Benutzung eines nicht fertiggestellten Bauwerks bzw. eines nicht bewilligten Bauwerks zu Problemen bei Schadenszahlungen von Seiten der Versicherung kommen. Die Pflicht der Fertigstellung eines Gebäudes wird beim Verkauf an den neuen Eigentümer übertragen – ebenso die noch fälligen Abgaben wie z. B. die Kanalanschlussabgabe.

Die Gemeinde ist verpflichtet die gesetzlichen Vorgaben des Landes NÖ einzuhalten!



**-Fortsetzung in der nächsten Ausgabe-**



## Das Bauamt informiert

### Aus gegebenem Anlass! Letzte Chance bis Ende 2024!

Für jedes Haus in Guntersdorf und Großnondorf gibt es eine Mappe in der Gemeinde, in der alle Pläne, Bescheide, etc. eingeordnet sind. Diese Bauakten sind seit 1970 lückenlos.

Das heißt, wenn auf ihrem Grundstück etwas gebaut wurde, ob sie selbst oder ihr Vorbesitzer, sollte in dieser Mappe ein Plan und eine Bewilligung sein.

**Damals, also vor mindestens 30 Jahren**, wurde allerdings **nicht immer genauso gebaut**, wie es in den Plänen dargestellt wurde. Oft wurde doch noch ein **bisschen größer** gebaut, eine **Tür** zum Nachbarn oder **doch ein Keller** errichtet.

Nun gibt es noch **bis Ende 2024** die Möglichkeit, diese Ungenauigkeiten von alten Plänen, **problemlos**, richtig zu stellen.

(danach läuft diese Frist im Gesetz ab).

#### Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein:

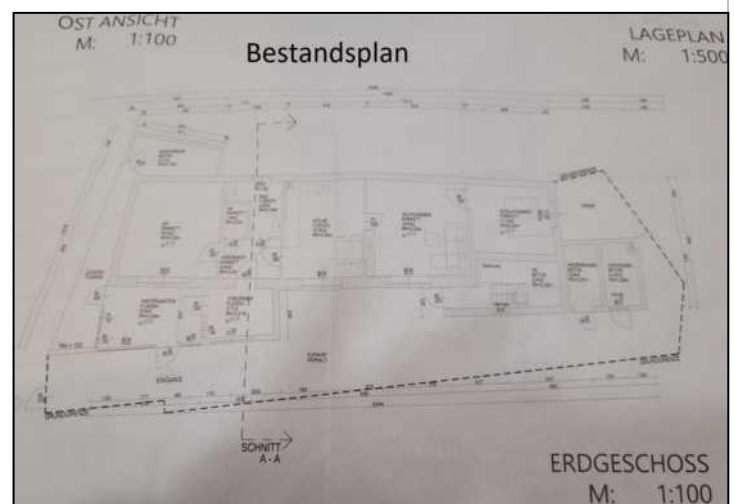
1. Ihr Haus (Gebäude etc.) wurde einmal bewilligt - vor mindestens 30 Jahren!
2. Es wurde auf einem Bauplatz errichtet.
3. Nach heutigen Gesetzen ist es nicht mehr möglich es genauso zu bewilligen.

Treffen alle 3 Punkte zu  Was ist zu tun:

Das Haus (Gebäude etc.) muss von einem Baumeister genauso, wie es zur Zeit ist, dargestellt werden. Dieser Bestandsplan ist in der Gemeinde abzugeben. Nach erfolgter Prüfung erhalten sie einen Bescheid gem. § 70 NÖ Bauordnung 2014.

**Kommen Sie auf die Gemeinde und kontrollieren Sie ihren persönlichen Bauakt.**

**Ergreifen Sie noch die laut Gesetz  
gegebene Möglichkeit,  
alles zu berichtigen!**



## Service der Marktgemeinde Guntersdorf - Förderungsüberblick:

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Guntersdorf möchte ich Sie über aktuelle Fördermöglichkeiten informieren. Natürlich ist jeder Fall zu prüfen und für jede Unterstützung einzeln anzusehen. Hierbei möchten wir Sie so gut es geht unterstützen. Daher habe ich mir erlaubt, eine Auflistung aller mir bekannten Möglichkeiten zu erstellen. Sollten Sie diesbezügliche Fragen haben, kommen Sie bitte ins Gemeindeamt - wir unterstützen unsere Gemeindegänger sehr gerne.

- **Der NÖ Wohnzuschuss** kann noch bis 31.12.2023 beantragt werden. Die Einkommensgrenze hierfür liegt bei einem Ein-Personenhaushalt bei € 20.000,- ( ca. € 1.200 netto pro Monat) für Mehrpersonenhaushalte liegt das Haushalteinkommen bei € 50.000,- (ca. € 2.400 netto pro Monat). Die Förderung für Einpersonenhaushalte beträgt €150,- und für jede weitere im Haushalt lebende Person € 50,-. Dieser Zuschuss ist online zu beantragen. Benötigen Sie hierbei Hilfe? - Kommen Sie ins Gemeindeamt - wir helfen gerne. Link zum Online-Antrag: [https://e-formulare.noel.gv.at/formularserver3/user/formular.aspx?path=\(public3\)&pid=980f682b0c26412182fcfd4d50affc96&pn=Bb09d29f2c96e407bb232e90ebf90662b](https://e-formulare.noel.gv.at/formularserver3/user/formular.aspx?path=(public3)&pid=980f682b0c26412182fcfd4d50affc96&pn=Bb09d29f2c96e407bb232e90ebf90662b)
- In diesem Winter wird das **Land Niederösterreich** wieder einen **Heizkostenzuschuss** beschließen. Die genauen Richtlinien hierzu liegen leider noch nicht vor, werden aber nach der Beschlussfassung veröffentlicht. Die Einkommensnachweise, Bankdaten als auch die E-Card sind bei aber bei jeder Beantragung im Gemeindeamt vorzuweisen.
- Auch unser Gemeinderat gewährt ebenfalls wieder einen **Heizkostenzuschuss** in der Höhe von € 150,- an all jene Personen, die die Richtlinien des Landes NÖ erfüllen und bereits seit 5 Jahren (oder mehr) einen Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet aufweisen. Jeder Antrag wird gesondert behandelt.
- Seit heuer neu ist der **NÖ Pflegescheck in der Höhe von € 1.000,-**. Dieser kann ab dem Vorliegen der Pflegestufe 3 bzw. bei Kindern (bis 15 Jahren) und mit Pflegestufe 1 und 2 falls eine beginnende Demenz besteht (ein Nachweis des Hausarztes ist erforderlich) beantragt werden. Sollten Sie Hilfe beim Online Antrag benötigen - rufen Sie uns an.

Link

<https://onlineratgeber.noel.gv.at/pflegescheck/>



## Service der Marktgemeinde Guntersdorf - Förderungsüberblick:

- **Ebenfalls neu ist der Angehörigenbonus für pflegende Angehörige. Hier bekommen Pflegende** monatlich € 125,- (dieser Zuschuss wird nicht als Einkommen gerechnet) wenn sie einen Angehörigen betreuen der mind. Pflegestufe 4 hat und im gleichen Haushalt wohnen. **WICHTIG:** das Einkommen des Pflegenden darf € 1.500 Euro netto nicht übersteigen. Link zum Formular: <https://www.pv.at/cdscontent/load?contentid=10008.779637&version=1693823907>
- **Bitte vergessen Sie nicht an die Beantragung von Pflegegeld** zu denken, falls Sie einen Angehörigen betreuen, oder selbst nicht mehr alles im Haushalt bewerkstelligen können. Fragen Sie ihren Hausarzt – dieser stellt gerne den Antrag für Sie.
- Ev. steht Ihnen auch eine **Rezeptgebührenbefreiung** zu, genauere Informationen hierzu können Sie unter dem Link nachlesen - oder sie rufen uns an: <https://www.oesterreich.gv.at/themen/soziales/armut/3/Seite.1693901.html#:~:text=Wer%20im%20laufenden%20Kalenderjahr%20bereits,Antrag%20ist%20hierfür%20nicht%20erforderlich>
- Ab 01.01.2024 kann man mittels Onlinerechner ( [gis.at/befreiungsrechner](https://gis.at/befreiungsrechner) ) berechnen, ob man eine **GIS/ORF-Befreiung** erhält. Wenn Sie bereits eine Befreiung haben wird diese automatisch in das neue System übernommen – Sie müssen also keinen neuen Antrag stellen.

**Bringen Sie unbedingt Ihren Einkommensnachweis, Ihre Kontonummer – IBAN und Ihre E-Card bei jeder Anfrage mit.**

Es ist mir wichtig, dass jeder Gemeindebürger von Guntersdorf die Förderungen und Unterstützungen bekommt die ihm zustehen. Deshalb werden wir Sie auch weiterhin bei der Antragsstellung unterstützen.

Kommen Sie ins Gemeindeamt,  
wir helfen gerne - Fragen kostet nichts.

**Ihr Bürgermeister**

**Roland Weber**

	<p>Baumeister Dipl.-Ing. Daniel <b>BRABENETZ</b> Bau- und TransportGmbH</p>
<p>2041 Wullersdorf, Ing. Hans Brabenetz-Straße 1 tel: 02951/8514 - fax: 02951/8514 85 office@brabenetz.at - www.brabenetz.at</p>	

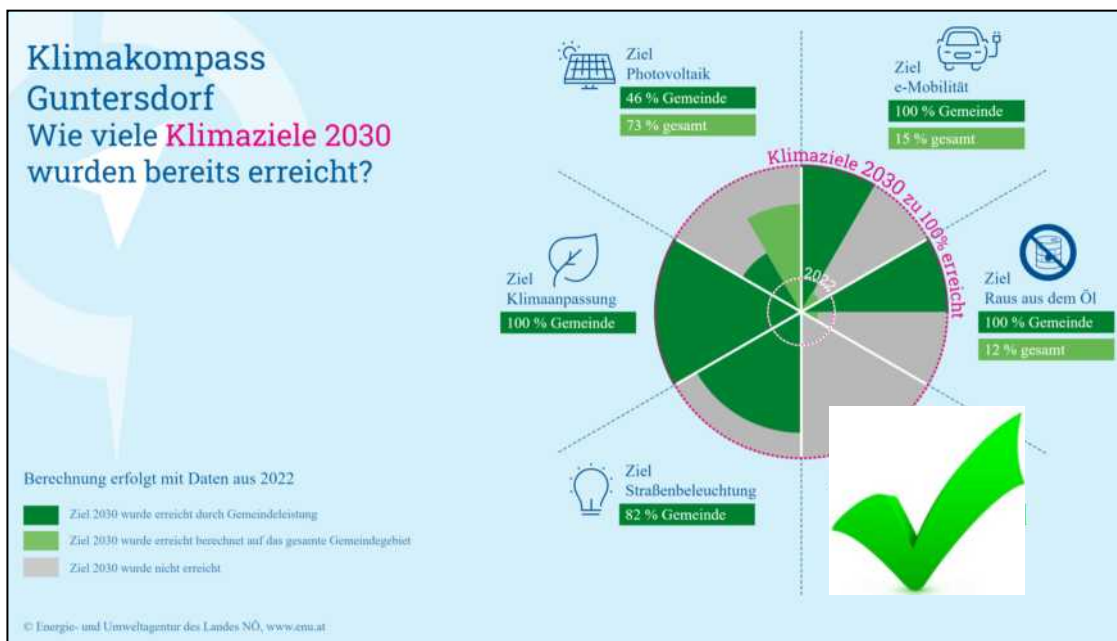
## Photovoltaikanlagen auf den Gemeindegebäuden

Energiesparen und Umweltschutz wird in unserer Gemeinde GROSS geschrieben. Bereits im letzten Winter wurde an dem Projekt Photovoltaikanlagen auf unseren Gemeindegebäuden gearbeitet. Der Union-Tennisclub Guntersdorf Großnondorf, die Feuerwehren und die Trachtenkapellen wurden zu Gesprächen eingeladen. Alle waren sich einig, dass eine Photovoltaikanlage eine sinnvolle Investition ist.



Im ersten Halbjahr wurden Angebote von regionalen Firmen eingeholt, im Gemeinderat verglichen und an den Bestbieter Höller Elektrotechnik GmbH vergeben.

Die Anlagen sind bereits auf den Dächern montiert und zum Großteil bereits im Betrieb. Durch diese Maßnahmen machte die Gemeinde einen großen Schritt Richtung Klimaziele 2030.



## Trinkwasser-Untersuchungsbefund

Einige interessante Werte des Trinkwassers in unserer Gemeinde aus dem aktuellen Untersuchungsbefund:

<b>Gesamthärte in °dH</b>	<b>12,8</b>	<b>Magnesium in mg/l</b>	<b>18,6</b>
<b>Natrium mg/l</b>	<b>15,6</b>	<b>Carbonhärte in °dH</b>	<b>10,9</b>
<b>Nitrat in mg/l</b>	<b>7,5</b>	<b>Kalium mg/l</b>	<b>4,1</b>
<b>Eisen, gesamt in mg/l</b>	<b>0,0068</b>	<b>Calcium in mg/l</b>	<b>60,8</b>

Die kompletten Befunde können Sie natürlich jederzeit auf unserer Homepage nachlesen:  
<https://www.guntersdorf.at>

## Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.



### Wann sollte man Vögel füttern?

Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis max. Februar/März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am wichtigsten ist die Fütterung in Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

### Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen, sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden. Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack. Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus. Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.



### Die richtige Stelle!

Am besten wird der Futterplatz so gewählt, dass er gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee geschützt ist. Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser sehr beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.

### Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben

Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Im eigenen Garten sollte man vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, die natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind. Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at) und unter 02742 219 19.

## Neuer Mitarbeiter in der Volksschule

Seit Anfang September ist Herr Kevin Komosny als Stützkraft in unserer Volksschule tätig. Er unterstützt unsere Pädagoginnen im Unterricht und ist auch bei Ausflügen gerne dabei. Seit Dezember übernimmt Herr Komosny zusätzlich einige Nachmittagsstunden im Kindergarten. Ebenso springt er im Hort bei kurzfristigen Engpässen ein. Herzlich Willkommen!



v.l.n.r. Bgm. Ing. Mag. Roland Weber, SR Dipl. Päd. Anna-Maria Brandstätter, Kevin Komosny, Vbgm. Reinhard Fleischmann

## Gemeinderätin Sandra Niessl wurde wieder Mama



Unsere Gemeinderätin und gleichzeitig die Obfrau des Elternvereins der Volksschule Guntersdorf, Frau Sandra Niessl bekam im November ihre dritte Tochter, Doreen. Zu diesem freudigen Anlass gratulierten Bürgermeister Ing. Mag. Roland Weber und Vizebürgermeister Reinhard Fleischmann. Dabei überreichten sie das traditionelle Geschenk der Marktgemeinde Guntersdorf, die Baby-Dokumentenmappe sowie einen Gutschein.

Liebe Sandra, wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute, vor allem Gesundheit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



## Vor den Vorhang

Auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir uns wieder bei besonders fleißigen Heizenmännchen der Gemeinde bedanken. Gerne dürfen Sie für diese Seite jemanden nominieren!

Franz und Karin Pfalzer sind schon seit über 20 Jahren in Großnondorf wohnhaft. Gleich zu Beginn wurde Franz Mitglied bei der Feuerwehr und bald darauf Karin, Vorstandsmitglied im Dorferneuerungsverein. Die beiden sind bei jeder Aktion in Großnondorf mit ihren guten Ideen und fleißigen Händen dabei. Sie sind ein Vorbild für gelungene Eingliederung in die Dorfgemeinschaft!

## Herzlichen Dank!



Frau Platz Katharina und Frau Hausnost Verena leiten die Jugendgruppe „Crescendos“. Regelmäßige Proben werden abgehalten und das Können bei Auftritten (Nikolaus, Schlosskonzert..) unter Beweis gestellt. Auch ein Probenwochenende mit Übernachtung im Musikheim und musikalische und außermusikalische Ausflüge und Aktivitäten mit den Kindern werden organisiert. **Vielen Dank !**



# DANKE !



Ängste, Sorgen, Zweifel, Druck .. verschiedene Situationen und persönliche Herausforderungen machen es einem immer wieder mal schwer? Wie schön wäre Vertrauen finden, Leichtigkeit im Alltag spüren und

Freude am Leben haben?

**Ich unterstütze und begleite Menschen seit mehr als 10 Jahren erfolgreich dabei, wieder genau dorthin zu gelangen .. in ihre Leichtigkeit, Freude und ihr Vertrauen! Wie ich das mache? Mit viel Gespür, Zuhören und den passenden Anwendungen!**

Termine nach Vereinbarung

Kontakt: 0699-1253 9349 [martina.moder@gmx.at](mailto:martina.moder@gmx.at)

[www.martinamoder.at](http://www.martinamoder.at)

entgeltliche Einschaltung

**Niedermayer Miet Tech GmbH**  
einfach und sicher nach oben.



**Vermietung von Hubarbeitsbühnen**

2042 Guntersdorf  
Betriebsgebiet 22  
Tel.: 0664 / 927 14 40  
[miettechgmbh@gmail.com](mailto:miettechgmbh@gmail.com)  
[www.miet-tech.at](http://www.miet-tech.at)

entgeltliche Einschaltung

## „Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?“

Ab 1. Jänner beteiligt sich jede Hauptwohnsitzadresse solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Es zahlt je Hauptwohnsitz - Adresse je eine volljährige Person den ORF Beitrag. **Nebenwohnsitze bezahlen keinen ORF Beitrag.** Ab 1. Jänner muss ein Hauptwohnsitzer je Hauptwohnsitzadresse ORF- Beitrag bezahlen. **Für alle die bereits eine GIS Beitragsnummer haben, besteht kein Handlungsbedarf.** Die Zahlungsvereinbarungen und auch die Befreiungen werden automatisch übernommen.

### Handlungsbedarf für noch nicht beim GIS angemeldete Personen, an einem Hauptwohnsitz:

War die Rundfunkgebühr bisher an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, so ist für den ORF Beitrag nun der Hauptwohnsitz ausschlaggebend. Somit gibt es Menschen, die ab 1. Jänner 2024 zahlungspflichtig sind, jedoch noch keine Teilnehmernummer bei der GIS haben. Diese Bürgerinnen u. Bürger müssen für ihren Hauptwohnsitz eine Person registrieren. Das geht direkt auf [orf.beitrag.at](http://orf.beitrag.at). Im Zuge der Registrierung kann man auch die Zahlungsmodalitäten auswählen und gleich wenn man die entsprechenden Voraussetzungen hat um eine Befreiung ansuchen.

• IP-Telefonanlage  
• IP-Telefonie-Hardware  
• SIP-Trunks

• Individuelle Software-Entwicklung  
• App-Entwicklung  
• Website Hosting & Support

• Hilfe & Support (telefonisch, schriftlich & persönlich)  
• Beratung & Verkauf von EDV/IT-Hardware

**KS IT-Services KG**  
2042 Guntersdorf • 050 290 100 • [office@ks-services.at](mailto:office@ks-services.at)



## Gesunde Gemeinde - Kreativtreff

Text & Fotos: Martina Noz

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Guntersdorf“ und „Tut gut“ findet seit Herbst zweimal pro Monat montags von 18:30 bis 21:00 Uhr der



Foto: [www.pexels.com](http://www.pexels.com)

im Foyer der Gemeinde statt. Kommen darf jeder, die Teilnahme ist gratis. Info und Anmeldung bei Martina Noz unter 0664-3406474.

### Warum treffen wir uns?

- **Zusammen macht es einfach mehr Spaß.**
- **Gemeinsam lässt es sich viel besser kreativ sein und neue Dinge lernen.**
- **Es ist schön, die Meinung anderer zu hören.**



Egal ob Stricken, Häkeln, Sticken und vieles mehr - in entspannter und angenehmer Atmosphäre können hier Projekte weiterbearbeitet, fertiggestellt oder Neues kann begonnen werden. Jeder an seinem Projekt, aber auch als gegenseitige Unterstützung und Austausch. Dabei wollen wir einfach nur zusammensitzen, etwas plaudern und gemeinsam kreativ sein.

**Am 15. Jänner findet der nächste Kreativtreff statt.**



## Neuigkeiten von der gesunden Gemeinde

Text und Foto Reinhard Fleischmann

Nach den ersten Arbeitskreissitzungen im Mai und Juni, machte sich eine kleine Gruppe aktiver Mitglieder rund um Anna Dommaier an die Organisation unserer ersten Veranstaltung. Aus den Vorbereitungen ging hervor, dass der Schwerpunkt „Gesunde Ernährung“ des TUT GUT Programms vertieft werden sollte. Da der gewählte Termin zu Beginn des Sommers und somit auch am Anfang der Grillsaison war, haben wir uns entschlossen einen Grillkurs durchzuführen. Außerdem wollten wir damit das Thema gesunde Ernährung im Besonderen der männlichen Bevölkerung näherbringen. Allerdings sollte bei dieser Grillerei nicht Fleisch im Vordergrund stehen, sondern das sonst meist nur als Beilage verwendete Gemüse.

Schnell konnte eine Trainerin gefunden werden, die einen (fast) vegetarischen Grillkurs im Dorfzentrum Großnondorf leitete. Zu Beginn wurden die etwa 15 Teilnehmer in kleine Gruppen eingeteilt und die einzelnen Rezepte besprochen. Im Anschluss machten sich alle eifrig ans Werk, um das Besprochene in die Tat umzusetzen. Von Fächererdäpfel über Bohnenpattys bis Grillbrot und diversen Salaten reichte die Palette. Während der Zubereitung gab es genügend Möglichkeiten sich zu unterhalten und den anderen Gruppen über die Schulter zu schauen. So kam es zu einem regen Austausch unter den Teilnehmern.



Zusätzlich wurde für die Kinder der Teilnehmer noch ein extra Kinderprogramm organisiert, um ihnen die Teilnahme zu ermöglichen und die Kinder in guten Händen zu wissen.

Beim gemeinsamen Verkosten der zubereiteten Speisen wurden die Erwartungen der meisten Teilnehmer übertroffen. Einige Gerichte werden wohl zukünftig in den Speiseplan der Grillschüler aufgenommen. Es war eine absolut gelungene Veranstaltung, wo auch der gesellschaftliche Faktor nicht zu kurz kam. Die Stimmung und wohl auch das Essen waren so gut, dass die Meisten sofort bei einem weiteren gesunden Kochkurs wieder mit dabei wären.

## Gesunde Gemeinde Guntersdorf

Text und Foto Reinhard Fleischmann



Bereits vor dem Sommer wurden die Veranstaltungen für den Rest des Jahres besprochen. Nach dem aktiven Teil wie Grillkurs und Wandertag, der jedes Jahr vom SC Guntersdorf durchgeführt wird, wollten wir für den Spätherbst einen Vortrag anbieten. Die Themenwahl war sehr schnell beendet und wir einigten uns darauf mit dem Thema „Stress lass nach – mein Weg zu mehr Gelassenheit“ zu starten.

Am 23. November konnten wir dazu Frau Doris Edinger als Vortragende in der Gemeinde Guntersdorf begrüßen. Als Einführung zu diesem Thema stellte die Trainerin den hauptsächlich weiblichen Teilnehmerinnen einige Fragen und erklärte diverse Begriffe zum Thema. Aus der anfänglich trockenen Materie wurde schnell eine aktive Runde, in der sich alle rege beteiligten. Frau Edinger führte einige Gedankenexperimente durch und zeigte den Anwesenden außerdem kleine Übungen, die jeder in seinen Alltag einbauen kann um die Gelassenheit zu fördern und das Stressniveau zu senken.



**Die nächste Arbeitskreissitzung der gesunden Gemeinde findet am 23. Jänner statt, zu der wir alle Interessierten sehr herzlich einladen.**

## Dorferneuerungsverein Großnondorf

Text und Foto Christa Schmid

Die Renovierungsarbeiten am Materl des Heiligen Johannes, an der Kreuzung beim Jugendheim, in Großnondorf sind beendet und der Bildstock erstrahlt in neuem Glanz. Wie berichtet hat der DEV Großnondorf diese Arbeit an Herrn Bölderl vergeben, der diese Arbeit mit Sorgfalt erledigt hat.

Den gelungenen Auftrag wollen wir im Mai des kommenden Jahres zum Festtag des Heiligen Johannes Nepomuk, mit einer Segnung würdigen.



## Glasfaser

Text Speed Connect

### Sehr geehrte Bürger:innen von Guntersdorf,

wir möchten Sie über die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf den Glasfaserausbau von Speed Connect Austria in Ihrer Gemeinde informieren. Wir verstehen, dass die derzeitigen Bauarbeiten für viele von Ihnen zu Unannehmlichkeiten und Unmut führen. Deshalb möchten wir Ihnen eine Erklärung sowie einen Ausblick auf die nächsten Schritte geben.

### Aktueller Stand

Wir arbeiten derzeit an einer raschen provisorischen Wiederherstellung der ursprünglichen Bodenbeschaffenheit im gesamten Gebiet. Es ist uns wichtig, zu betonen, dass die angeführten Erläuterungen keineswegs als Ausreden dienen sollen, sondern vielmehr unser Bestreben nach transparenter und ehrlicher Kommunikation aufzeigen sollen. Die Versorgung der Gemeinde Guntersdorf mit ultraschnellem Glasfaser-Internet ist nach wie vor von großer Bedeutung für uns und wir sind entschlossen, dieses Projekt trotz der anfallenden Herausforderungen so bald wie möglich erfolgreich umzusetzen.

### Ausblick

Die endgültige Wiederherstellung wird witterungsabhängig nach dem Winter bzw. nach Abschluss aller Baumaßnahmen erfolgen. Somit können wir ein abermaliges Aufgraben der Fläche verhindern, da es bei diversen Schritten zu unvorhersehbaren Problemen kommen kann.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis zu den entstandenen Unannehmlichkeiten und um Ihre Geduld, während wir den Ausbau unseres Glasfasernetzes schnellstmöglich vorantreiben. Gemeinsam mit Ihrer Gemeinde schaffen wir eine moderne, zukunftsorientierte Infrastruktur, die Ihre Region für die kommenden Generationen stärkt.

### Kontakte:

#### Guntersdorf:

Bestellung Anschluss: Joy 0660/9109565

Planung: RMB David Meier 0664/780 31 960

Bauleitung: RMB David Meier 0664/780 319 60

Polier: Nenad Gajic 0664/88 76 9558

#### Großnondorf:

Bestellung Anschluss: Joy 0660/91 09 565

Planung: RMB David Meier 0664/78 031 960

Bauleitung: RMB David Meier 0664/780 31960

Polier: Nenad Gajic 0664/88 769 558



Mit freundlichen Grüßen,  
Speed Connect Austria

## Kindergarten Guntersdorf - Auch im Kindergarten ist der Herbst angekommen.

Text und Fotos Kindergarten Guntersdorf



Als gruppenübergreifendes Projekt fand wieder unsere traditionelle **Herbsterlebniswoche** statt.

Es gab eine Herbstlieder – Einheit, eine Geschichte zum Thema Erntedank und unsere selbstgepflanzten und geernteten Erdäpfel wurden als Bratkartoffeln verspeist.

Zudem gab es im Bewegungsraum von unserem Trainer Martin eine lustige und bewegungsintensive Stunde mit Kastanien.

Außerdem durften die Kinder heuer mit einer Haferflockenpresse selbst Haferflocken herstellen. Anschließend kochten wir daraus Porridge und Apfelmus und verspeisten die Köstlichkeit zur Gesunden Jause.

Im November kam das **„österreichische Parlament“** mit dem Titel **„Demokratiebildung mit Polli, Hans und Theo“** zu uns in den Kindergarten.



Zu Beginn gab es eine Geschichte mit dem großen Kamishibai, worin den Kindern die Tiere Polli, Hans und Theo als Botschafter:innen für demokratische Werte und das Hohe Haus vorgestellt wurden. Vertieft wurde es dann durch zwei Lieder zum Mitsingen und Mitmachen „Das Parlament“ und „Die Demokratie“.

Abschließend wurde dann noch ein „Kinderparlament“ abgehalten. Die Kinder durften die Jause für unser Nikolausfest selbstständig abstimmen.



# Aktuelles aus der Volksschule

Text und Fotos Volksschule Guntersdorf

## Fahrt in die Landeshauptstadt St. Pölten

Im September durften die 3. und 4. Schulstufe unsere Landeshauptstadt kennenlernen. Wir hatten sehr viel Spaß beim Besichtigen der Altstadt. Sehr spannend war es auch im Regierungsviertel und oben auf dem Klangturm, von dem man eine tolle Aussicht über St. Pölten hat.



## Ausflug zum Generationenspielplatz

Einen der letzten warmen Spätsommertage nutzten wir für einen netten Ausflug zum Generationenspielplatz in Hollabrunn. Ein sehr gelungenes Projekt für alle! Es war ein toller Herbstwandertag für die Kinder.



# Aktuelles aus der Volksschule

Text und Fotos Volksschule Guntersdorf

## Besuch der Bäuerinnen in der VS

Im Herbst erfuhren wir von Seminarbäuerin Frau Dommaier alles über den Kürbis und durften Kürbiskerne und Kürbiskernöl verkosten.



## Workshop Mülltrennung

Richtiges Mülltrennen gehört trainiert! Beim Workshop des Abfallverbandes wurde am Förderband ganz genau geschaut, in welchem Behälter der Müll landen soll.



## Co-Pilotentraining der AUVA

Die Volksschulkinder erfuhren beim AUVA-CoPilotenTraining warum es wichtig ist, im Auto angeschnallt zu sein und vor allem, wie man sich richtig angurtert. Diese Aktion der AUVA wurde speziell für Volksschulkinder entwickelt und versteht sich als Bildungsangebot für Kinder und vor allem auch für Eltern. Denn „angeschnallt“ allein bedeutet nicht automatisch „sicher unterwegs“.



# Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Text und Fotos Volksschule Guntersdorf

Die gemeinsame Zeit am Nachmittag nach dem Mittagessen und der Lernstunde werden genutzt für das gemeinsame Spielen und die Bewegung an der frischen Luft. Dazu war das warme und sonnige Wetter in diesem Herbst besonders einladend!



entgeltliche Einschaltung

gemeinsam besser leben

**Gemeinsam besser leben in Guntersdorf.**  
Ansprechpartner vor Ort – Team Platz

**Florian Platz:** +43 699 103 42 592

**Jochen Platz:** +43 699 104 42 095

uniqa.at

**Team-  
partner  
gesucht!**



## Landjugend Großnondorf - Projektmarathon 2023

Fotos & Text: Landjugend Großnondorf

**42 Stunden klingt nicht viel – ist es auch nicht. Gemeinsam jedoch können wir Berge versetzen!  
Ok, vielleicht keinen richtigen Berg, aber einen Berg an Aufgaben.**

Am Freitag wurde bei der Projektübergabe durch LR Schleritzko, Bachl Franz, Rohringer Thomas und Gallauner Barbara die Aufgabenstellung von unserer Leiterin Magdalena Karl verlesen und dann ging es auch schon an die Arbeit.



Zuerst haben wir die Flyer für die Projekt-Präsentation am Sonntag verteilt, uns die umzuschneidenden Bäume angeschaut, und legten anschließend gleich am Spielplatz mit unserem ersten Punkt los. Während zwei das Loch im Zaun richteten, schnitt der Rest die Hecke und rechte den anfallenden Grünschnitt zusammen. Bei der Arbeit schauten einige Bürger\*innen vorbei, was uns zeigte, dass die Aktionen im Ort gut ankommen. Auch gewünschte Zusatzaufgaben "im Vorbeigehen", haben wir im Handumdrehen erledigt! Als wir mit dem Ergebnis am Spielplatz zufrieden waren, haben wir uns noch gemütlich im Jugendheim mit Pizza zusammengesetzt und mit der Planung unserer Lounge begonnen. Tag 1 war erfolgreich und wir motiviert für das Wochenende.

Am Tag 2 ging es früh los: ein Teil - der mit der Motorsäge und den Rechen - hat mit dem Umschneiden von drei Bäumen in unserer Kellergasse gestartet. Besser gesagt haben wir den ganzen Samstagvormittag mit der "Gartenarbeit" und dem Einkauf für unsere Lounge verbracht. (Man muss dazusagen: Es waren große Bäume.)



## Landjugend Großnondorf - Projektmarathon 2023

Fotos & Text: Landjugend Großnondorf

Währenddessen hat sich ein anderer Teil der Jugend mit den digitalen Aufgaben wie der Willkommensbroschüre, der Gestaltung der Innenräume und dem Beginn der Projektpräsentation beschäftigt. Zu Mittag sind wir alle zusammengekommen und haben uns gestärkt. Gleich danach ging es ran an die Lounge. Bevor wir uns aber um die Überdachung sowie die Möbel kümmern konnten, mussten wir uns mit dem Herrichten des Bodens beschäftigen: Umgraben, aufschütten, Kies ausstreuen, pflastern und so weiter und sofort. Das alles hat etwas länger gedauert als geplant, weswegen wir bis es dunkel wurde mit dem Zusammenhämmern des Grundgestells beschäftigt waren. Für den letzten Tag stand noch Einiges auf dem Programm, aber wir sind zuversichtlich geblieben!



In den Endspurt: Sonntag in der Früh musste die Hälfte zur Feuerwehrübung, während die andere Hälfte in Holabrunn war und die neu gebundene Krone beim Holabrunner Erntedank präsentierte. Sobald diese beiden Punkte erledigt waren, ging es zurück zur eigentlichen Aufgabe. Die Mädels haben sich dem Aufräumen des Jugendheims für die bevorstehende Projektpräsentation und der im Zuge dessen stattfindenden kleinen Grillerei gewidmet, während die Burschen mit dem Bauen der Möbel für die Sitzecke im Freien zu tun hatten. Danach haben wir noch zwei Bäume gefällt und die Dachpappe befestigt, sowie uns auf die Projektpräsentation vorbereitet.



**Das Wochenende ist alles in allem sehr gut gelungen! Wir sind stolz aufeinander, dass wir gemeinsam so viel schaffen konnten! Die Grillerei als Ausklang hat uns nochmal gezeigt, dass auch die Bürger\*innen der Ortschaft begeistert von unserer Arbeit sind und, dass sich jede noch so anstrengende und stressige Minute gelohnt hat!**

## Landjugend Guntersdorf

Fotos & Text: Maxime Mayer

Die Landjugend ist ein in Österreich weit verbreiteter Verein für Jugendliche. Man kann viele Weiter- und Fortbildungen machen und kommt immer wieder mit neuen Leuten zusammen. Unter dem Jahr fallen auch einige Veranstaltungen an, zu denen wir als Gruppe fahren. Zum Beispiel der Tag der Landjugend in Wieselburg oder das Bezirksskifahren. Bei dieser Aktion fahren wir mit dem ganzen Bezirk Hollabrunn übers Wochenende nach Schladming Skifahren.

### Dieses Jahr hat sich einiges getan bei der Landjugend Guntersdorf!

Im Februar waren wir ein Wochenende lang, gemeinsam mit 43 Mitgliedern des LJ-Bezirks in **Schladming Skifahren**. Am 30. April veranstalteten wir so wie jedes Jahr unser **Maibaumaufstellen**. Erstmals wurde heuer die **Erntekrone** von der Landjugend gebunden und am 8. Oktober beim Erntedankfest in die Kirche getragen. Am 14. Oktober fand dann nach wochenlanger Vorbereitung zum zweiten Mal das **Immunity-Clubbing**, diesmal in der Gehringer Halle, statt. Mit ca. 900 Besuchern war das Fest ein voller Erfolg!

Für das kommende Jahr haben wir wieder einige Veranstaltungen geplant, wie beispielsweise unser Schladming-Wochenende, das Maibaumaufstellen und diverse Ausflüge.

**Falls du ein Teil der Landjugend sein möchtest kannst du dich gerne jederzeit bei mir,**

**Maxime Mayer, melden. Tel.: 0650/25 80 884**



## Feuerwehrjugend Guntersdorf

Fotos & Text: Maxime Mayer



Die Jugendfeuerwehr hat dieses Jahr ein paar Prüfungen absolviert, den Wissenstest und das Fertigungsabzeichen „Sicher zu Wasser und am Land“. Im August hatten wir auch einen 24h Tag mit fünf verschiedenen Einsatzübungen. Valerian Mayer, Gabriel Gehringer und Aaron Van den Boom wurden im Oktober zur aktiven Feuerwehr überstellt und machen jetzt die Grundausbildung. Natürlich dürfen wir auch unser neues Mitglied Leo Fleischmann bei der Jugendfeuerwehr begrüßen.



In unseren Jugendstunden lernen wir alles rund um die Feuerwehr: theoretisch als auch praktisch. Natürlich steht der Spaß im Vordergrund daher werden auch Übernachtungen und Ausflüge am Programm stehen.

Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist und Lust hast deine Freizeit mit Freunden zu verbringen dann komm gerne zu uns!

Unsere Jugendstunden finden immer montags um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus Guntersdorf statt. Jeder Mann und Frau ist willkommen.

Bei Fragen kannst du dich auch an Maxime Mayer melden.  
Tel.0650 25 80 884



## Theaterverein Guntersdorf

Fotos & Text: Schwoiser Claudia

### Es gibt wieder Theater im Veranstaltungssaal Guntersdorf!

Nach längerer Pause meldet sich der Theaterverein Guntersdorf wieder zu Wort. Früher im Dorf-erneuerungsverein integriert, ist der Theaterverein ab heuer ein selbständiger angemeldeter Verein, der im nächsten Jahr bereits an die Öffentlichkeit tritt. Die erste Leseprobe mit den Schauspielern fand kürzlich im privaten Rahmen statt, denn im März wird schon gespielt, nämlich das Stück „Der goldene Sarg“, eine Komödie von Wolfgang Bräutigam, wobei es wieder Verwechslungen und Verwirrungen geben wird. Obfrau Claudia Schwoiser und Organisator Martin Zeitlberger wählten das Stück aus, und nun laufen bereits die Proben an.

Das spielfreudige Ensemble besteht aus:



Martin Zeitlberger, Nadja Schöffl, Karl Schwoiser, Margit Hammer, Reinhard Fleischmann, Sabrina Fehlmann, Claudia Schwoiser, Ines Öhribauer, Rudi Gehringer, Sandra Floh.

Weiter im Team: Franz Niedermeyer (Technik) und Birgit Neumayer (Souffleuse). Das Bühnenbild wird von allen gemeinsam gestaltet.

#### Aufführungs-Termine:

15. März 2024 - Premiere.

Weitere Vorstellungen: 16., 17. März und 22., 23., 24. März 2024.

Der Theaterverein hofft wieder auf ein großartiges Publikum und wünscht schon jetzt gute Unterhaltung bei den Vorstellungen und bis dahin eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

BLUMEN • GARTEN  
**BRADAC**  
*Wir gestalten mit Idee*  
 entgeltliche Einschaltung

## Nachwuchsoffensiven für Jung und Alt:

Text und Fotos: Florian Platz

### Trachtenkapelle startet mit Elan ins Jahr 2024

Mit viel Schwung und zwei großen Projekten startet die Trachtenkapelle Guntersdorf das neue Jahr. Ziel der Initiativen ist es, Nachwuchs in allen Altersschichten der Bevölkerung – ob Jung oder Alt – zu finden, denn: Dem Verein darf die Puste nicht ausgehen. So findet bereits am 8. Jänner ein Infoabend für eine bezirksweite Bläserklasse für Erwachsene in Hollabrunn statt, bei der die Trachtenkapelle Guntersdorf mit den umliegenden Vereinen kooperiert. Der zweite Teil der Nachwuchsoffensive richtet sich indes an Kinder jeden Alters und Familien: Beim Familien-Mitmach-Konzert im Turnsaal, am 28. April, wird den jungen Besucherinnen und Besuchern das Erlebnis Musik beim Mitmach-Theaterstück „In 80 Tagen um die Welt“ nahegebracht.

„Das Thema ‚Nachwuchsarbeit‘ ist für uns als Musikkapelle von großer Bedeutung, da davon das Fortbestehen des Vereins abhängt. Darum preschen wir immer wieder mit gezielten Schwerpunkten vor und machen uns auf die Suche nach neuen Mitgliedern, die nicht zwangsläufig Kinder und Jugendliche sein müssen. Denn viele Erwachsene lernen auch erst voll im Berufsleben oder vor und nach der Pensionierung das Musikmachen kennen und lieben“, erklärt Kapellmeister der Trachtenkapelle Michael Grünauer.



**ZUSAMMENARBEIT:**  
 BMK Göllersdorf | TK Guntersdorf  
 STM Hollabrunn | MV Schöngrabern  
 JMV Wullersdorf

**Du wolltest schon immer ein Instrument lernen?**

<b>INSTRUMENTE:</b> Querflöte Klarinette, Saxophon Trompete, Flügelhorn Horn, Tenorhorn Posaune, Tuba <small>Keine Vorkenntnisse notwendig! Leihinstrumente vorhanden! Keine Altersbeschränkung!</small>	<b>KURSSTART:</b> Februar 2024 <b>KURSDAUER:</b> 4 Semester <b>ANMELDUNG BIS:</b> 26.01.2024 <b>KURSBEITRAG:</b> 300 € / Semester
--	--

**UM ANMELDUNG ZUM INFOABEND WIRD GEBETEN!**

**ANMELDUNG**  
und weitere Infos

Kursleitung  
Alexander Dungal  
alexanderdungal@gmx.at  
0664 51 11 613

### Bläserklasse für Erwachsene

Als einer der genannten Schwerpunkte beteiligt sich die Trachtenkapelle Guntersdorf an einer Kooperation der Musik- bzw. Volkshochschule Hollabrunn, sowie der umliegenden Musikvereine im Bezirk. Gemeinsam wurde eine Bläserklasse für Erwachsene ins Leben gerufen, die ab Februar 2024 den Spielbetrieb aufnimmt. Im Zuge des Kurses, dessen Dauer grundsätzlich mit 4 Semestern veranschlagt ist (Fortsetzung möglich), wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Einzelunterricht sowie eine wöchentliche Orchesterprobe geboten, die das Zusammenspielen sollen. „Im Grunde sollen Personen angesprochen werden, die entweder komplette Neueinsteiger sind oder seit Jahren nicht mehr ein Instrument gespielt haben. Im Idealfall bleiben die Kursteilnehmenden ihrem (wieder-)erlernten Instrument treu und pflegen oder schulen ihre Fähigkeiten weiter – zum Beispiel bei der Trachtenkapelle Guntersdorf“, sagt Obmann der Trachtenkapelle Florian Platz über das Ortsübergreifende Projekt.

Erlern werden können unter anderem Holz- oder Blechblasinstrumente wie Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba. Der Kursbeitrag beträgt € 300,- pro Semester und beinhaltet die Kosten für die Noten sowie den Einzel- und Orchesterunterricht. Beim Infoabend am 8. Jänner erfahren Interessierte im Probelokal der Stadtmusik Hollabrunn mehr; auch ein erstes Anspielen der Instrumente wird möglich sein.

## Familien-Mitmach-Konzert: In 80 Tagen um die Welt

Text und Fotos: Florian Platz

Gezielt an jüngere Musikusse richtet sich das **Familien-Mitmach-Konzert**, zu dem die Trachtenkapelle in Zusammenarbeit mit ConTakt Musikvermittlung ([www.kontakt-musikvermittlung.at](http://www.kontakt-musikvermittlung.at)) am **28. April in den Turnsaal der Guntersdorfer Volksschule** lädt. Unter dem Titel „In 80 Tagen um die Welt“ verfolgen die jungen Besucherinnen und Besucher eine spannende Reisegeschichte mit. Bei dem 50-minütigen Musiktheaterstück liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von sinfonischer Blasmusik. Dabei untermalt, beschreibt und präsentiert die dargebotene Musik den Inhalt der Geschichte, der an die Erlebnis- und Interessenswelt der Kinder anknüpft. Nicht nur die Moderatorinnen Musihexe Mimi (Elisabeth Waroschitz) und ihr Zauberlehrling Musicus (Michaela Gasser), sondern auch die Musikerinnen des Blasorchesters, inklusive des Dirigenten, und das Publikum selbst werden ein aktiver Teil des Geschehens.

Im Anschluss können ebenfalls diverse Instrumente getestet werden, zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Anmeldung zum Unterricht an der Musikschule Hollabrunn. *„Solche Events helfen uns dabei, Musik für junge Menschen erlebbar zu machen und sie vom Spielen eines Instruments – gemeinsam mit anderen Kindern – zu begeistern. Wir hoffen und freuen uns schon jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher“*, sagt Verena Hausgnost, Jugendreferentin der Trachtenkapelle.

**Weitere Informationen zu beiden Themen vorab unter 0699 103 425 92 (Florian Platz, Obmann der Trachtenkapelle).**

**Die Trachtenkapelle Guntersdorf wünscht allen GuntersdorferInnen ruhige und besinnliche Weihnachten!**

**Wir freuen uns, wenn wir Sie auf einer unserer Veranstaltungen oder Auftritte im Jahr 2024 begrüßen dürfen!**

Eine musikalische Reise für Groß und Klein

IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Familien-MITMACH-Konzert

FREIER EINTRITT

Sonntag  
28.04.  
2024

15:30 Uhr  
Turnsaal  
der VS Guntersdorf

für Kinder jeden Alters und Familien

Trachtenkapelle Guntersdorf

# Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst

## Wochenend – und Feiertagsdienste

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall telefonisch einen Termin!

Mo	01. Jänner	Dr. Lackner
Sa - So	06. - 07. Jänner	Dr. Widl
Sa - So	13. - 14. Jänner	Dr. Leeb
Sa - So	20. - 21. Jänner	Dr. Halmagyi-Steinböck
Sa - So	27. - 28. Jänner	Dr. Weber/Dr. Weiß-Burkert
Sa - So	03. - 04. Februar	Dr. Lackner
Sa - So	10. - 11. Februar	Dr. Widl
Sa - So	17. - 18. Februar	Dr. Leeb
Sa - So	24. - 25. Februar	Dr. J. Fehrmann/ Dr. M. Fehrmann
Sa - So	02. - 03. März	Dr. Halmagyi-Steinböck
Sa - So	09. - 10. März	Dr. Weber/Dr. Weiß-Burkert
Sa - So	16. - 17. März	Dr. J. Fehrmann/ Dr. M. Fehrmann
Sa - So	23. - 24. März	Dr. Lackner
Sa - So	30. - 31. März	Dr. Höller

Immer für Sie im Einsatz sind unsere First Responder! Auf diesem Wege möchte sich die Marktgemeinde Guntersdorf herzlich für euren Einsatz bedanken.

First Responder sind ErsthelferInnen bei medizinischen Notfällen. Sie werden parallel zum Rettungsdienst alarmiert, wenn in ihrer Nachbarschaft Hilfe gebraucht wird. Ziel ist es, die Zeit zwischen dem Notfall und dem Eintreffen der Rettungskräfte zu vermindern. Denn im Notfall zählt jede Sekunde.

**Dr. Regina Widl**  
Kirchengasse 115, 2042 Guntersdorf  
02951/2991

**Dr. J. Fehrmann & Dr. M. Fehrmann**  
Bachgasse 1, 2013 Göllersdorf  
02954/2223

**Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck**  
Sparkassegasse 36, 2020 Hollabrunn  
02952/30280

**Dr. Erik Höller**  
Sportplatzsiedlung 3, 3714 Sitzendorf  
02959/2350

**Dr. Edith Lackner**  
Hauptplatz 28, 2041 Wullersdorf  
02951/8546

**Dr. Gudrun Leeb**  
Mittergrabern 125, 2020 Mittergrabern  
02951 2580

**Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert**  
Badhausgasse 1, 2020 Hollabrunn  
02952/3293

## Sonstige Notfallnummern:

**122** Feuerwehr  
**133** Polizei  
**144** Rettung  
**112** Euro Notruf

**141** Ärzte Notdienst, falls abends der Hausarzt nicht erreichbar ist

**1455** Apotheken Notruf, um zu erfahren welche Apotheke Bereitschaft hat

**1450** Gesundheits-Hotline, um bei gesundheitlichen Problemen rund um die Uhr Auskunft und eine Behandlungsempfehlung zu bekommen

**Medieninhaber und Herausgeber:**

**Marktgemeinde Guntersdorf**  
F.W. Raiffeisen Platz 3  
2042 Guntersdorf  
Tel. 02951/2247  
gemeinde@guntersdorf.at

Impressum

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr: 08:00-11:00 Uhr, zusätzlich Di, 17:00-19:00 Uhr

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ing. Mag. Roland Weber